

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 4: **Der Einstieg in de Ausstieg beginnt**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abstimmungsanalyse Wie die einzelnen Schweizer Regionen und Städte am vergangenen 23. September stimmten **8**

Von der politischen Halbwertszeit des Gedächtnisses Was Bundesrat Ogi vor und nach dem 23. September zum «Moratorium» sagte **10**

Lieber Thomas Flüeler

Du hast jetzt fast fünf Jahre Deines Lebens Deine Zeit, Deinen Geist und wohl auch Deine Seele der SES, der menschen- und umweltgerechten Energie verschrieben. Du hast die Geschäfte geführt wie einer, der einen grossen Stab an Mitarbeitern als Sachbearbeiter, Regionalkoordinatoren, Pressechefs, Redaktoren, Herausgeber, Verleger, Energieberater, Umweltplaner führen kann. Nur mit dem einzigen (kleinen) Unterschied, dass unsere Organisation winzig, unsere Arbeitsteilung nichtexistent und Deine Möglichkeiten, zu delegieren klein waren. Vieles blieb, zusammen mit Inge Tschernitschegg, Chudi Bürgi und Matthias Gallati, an Dir hängen. Du hast die fachliche Kompetenz in vielen wichtigen Publikationen, Vernehmlassungen, Beiträgen zur E+U, an Podiumsgesprächen, in Medienkonferenzen und Vorträgen selber erbracht. Und Du hast mit Herzblut geschrieben, für Deine Überzeugungen gekämpft, manchmal freudig gesiegt und einige mal traurig verloren.

Jetzt, Ende 1990, entschwindest Du bei uns am Sihlquai 67 in Zürich, ziehst Dich in die Mitte der Schweiz nach Hausen bei Brugg zurück, schaffst Dir ein eigenes Kommunikationsnetz als selbständiger Kompetenter, der auf diese Art seiner Familie, seiner Frau und seinen beiden Kindern näher sein kann und doch die Fäden der Überzeugung weiterspinnt. Hab Dank für die Zeit bei der SES, es war schön (auch für mich persönlich) mit Dir zu arbeiten und viel Glück auf den Weg.

Lieber Kari Wellinger

Du bist uns allen im Ausschuss der SES wohlvertraut als kompetenter und origineller Debattierer, als Aktivist mit wissenschaftlichem Hintergrund, als Technokrat mit einem guten Menschenbild. Du hast Dich entschieden – und wir uns für Dich –, den neuen Geschäftsführer der SES ab Februar 1991 zu sein. Wir freuen uns darauf und wünschen Dir für Deine neue Aufgabe viel Kraft und Erfolg

Conrad U. Brunner

Dieses war der erste Streich... Die Vorstellungen einer Energiepolitik der SES angesichts der neuen Ausgangslage finden Sie auf Seite **12**

Energiepolitik von unten Das Projekt «Energistadt» des WWF und des SES zeigt Wege in eine neue Energiepolitik auf konkreter Ebene. Robert Horbaty fasst die ersten Ergebnisse zusammen **14**

Reise in die Zone Im Sommer organisierte die SES, zusammen mit anderen Organisationen eine Studienreise nach Tschernobyl. Rosmarie Bär war dabei. Sie schildert ihre Eindrücke auf Seite **19**

SES-Intern **22**

Energieszene 2 Energieszene Schweiz 4

ENERGIE + UMWELT 4/90
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung,
Sihlquai 67, 8005 Zürich,
Telefon (01) 271 54 64.
Redaktion: Thomas Flüeler, Matthias Gallati
Nicht gezeichnete Beiträge stammen
von der Redaktion
Abdruck erwünscht unter Quellenangabe
und Zusendung eines Belegexemplars
an die Redaktion
Umschlag und Photos Innenseiten: Jul Keyser
Gestaltung: Polly Bertram, Daniel Volkart
Satz: FOCUS Satzservice, Zürich
Druck: ropress, Zürich
E+U kann zum Preis von Fr. 15.-
abonniert werden, Einzelnummer Fr. 5.-